

Luftige Begegnungen

Gleitschirm- und Drachenpiloten: Neues Projekt zum Greifvogelschutz im Nationalpark

Berchtesgaden. So verschieden Steinadler, Bartgeier, Gleitschirm- und Drachenflieger sonst auch sind, eine Sache haben sie gemeinsam: sie lieben Thermik. Die warmen Aufwinde lassen sie in luftige Höhen steigen und werden daher bei „Ausflügen“ jeder Art bevorzugt aufgesucht. Doch gemeinsame Vorlieben können Konflikte verursachen. Um diesen künftig vorzubeugen, haben der Deutsche Hängegleiterverband (DHV) und der Deutsche Aeroclub (DAeC) das Projekt „Luftige Begegnungen“ ins Leben gerufen. Die Projektleiter trafen sich kürzlich zu einer Expertenrunde im Nationalpark Berchtesgaden.

Zusammen mit großen Greifvögeln im Aufwind zu kreisen, zählt für Gleitschirm- und Drachenpiloten zu den schönsten Erlebnissen. „Solche Begegnungen sind gar nicht so selten“, erklärt Björn Klaassen vom DHV. „Viele Piloten berichteten von herrlichen und oft auch langen gemeinsamen Flügen mit un-

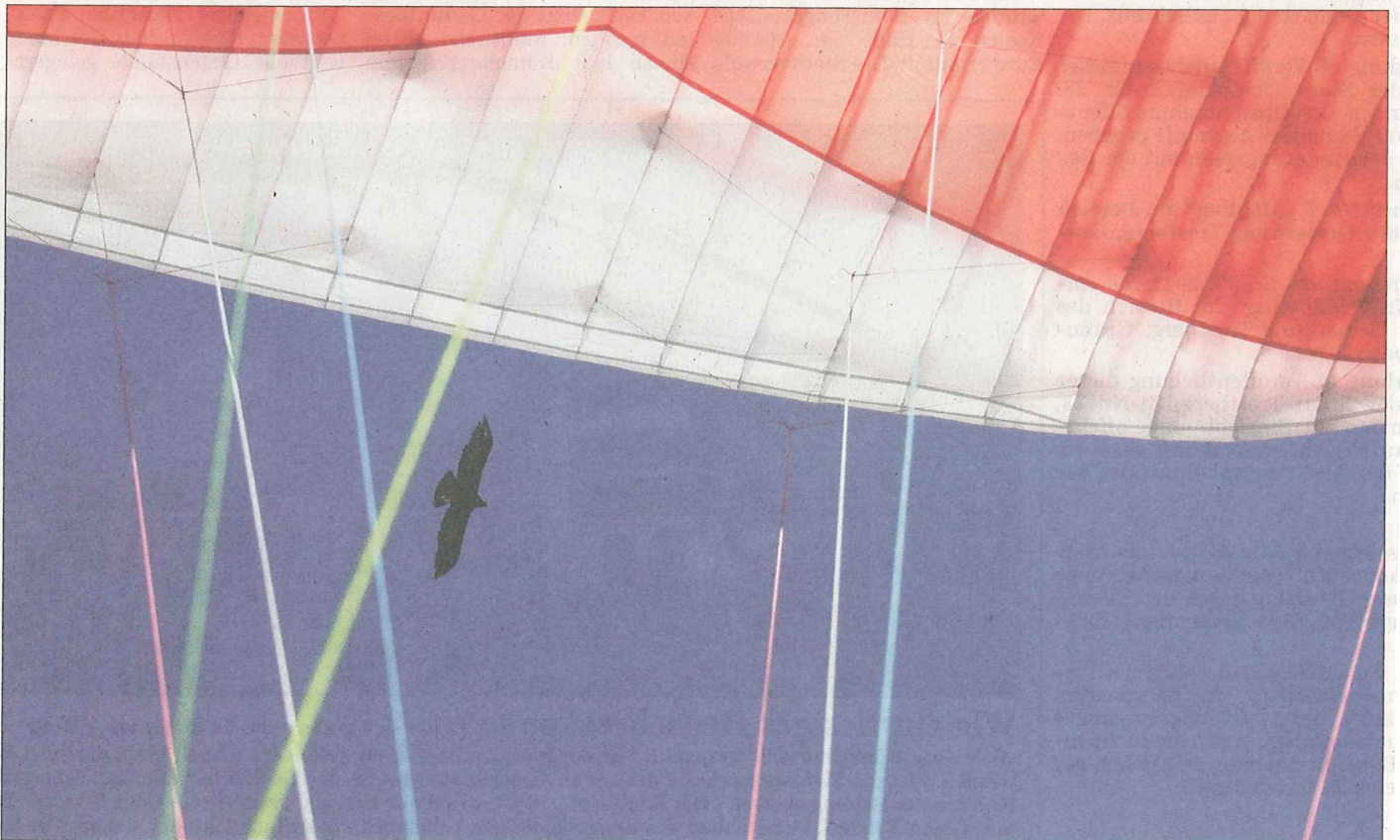
glaublichen Annäherungen der Vögel.“ In dem von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderten Projekt „Luftige Begegnungen“ möchten die Piloten solche Beobachtungen künftig dokumentieren und fachlich bewerten. Ziel des Projektes ist die Sammlung von Daten zur Beantwortung ver-

schiedener Fragestellungen. „Wo begegnen Piloten welchen Vogelarten?“ und „Wie reagieren die Tiere auf Luftfahrzeuge verschiedener Art?“ sind nur zwei von vielen Fragen, die es im Rahmen des Projektes zu beantworten gilt.

Nationalpark-Mitarbeiter Jochen Grab stellte der Projektgruppe im Nationalpark-Haus in Berchtesgaden die langjährigen Datenreihen des Adlerprojektes vor und informierte über die verschiedenen Greifvogelarten im Schutzgebiet. Anschließend begleitete der Naturwissenschaftler die Gruppe zu einer Exkursion an den Jenner. Hier zeigte der Nationalpark-Mitarbeiter den Piloten die Reviere

der Steinadler-Paare im Nationalpark und erläuterte die Lebensraumansprüche verschiedener Greifvogelarten. „Die Zusammenarbeit mit dem DHV ist sehr erfolgreich und hat sich im Rahmen des Steinadlerprojektes bereits seit vielen Jahren bewährt“, erläutert Grab. Und ergänzt: „Es freut mich sehr, dass der Deutsche Hängegleiterverband und der Deutsche Aeroclub auch beim neuen Projekt „Luftige Begegnungen“ auf uns zugekommen sind. Das ist kooperativer Naturschutz, von dem alle Partner profitieren“.

Informationen zum Projekt „Luftige Begegnungen“ gibt es im Internet unter www.luftigebegegnungen.de.



Steinadler begleitet Gleitschirmflieger: Sogar längere gemeinsame Flüge sind keine Seltenheit.

Foto: Burkhard Martens